

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 14. Februar 1986, 7.45 Uhr:

Trotz Drehung der Höhenströmung auf Süd, werden laut Wetterdienst in 2.000 m noch -10 Grad und in 3.000 m -15 Grad erreicht. Das Schönwetter hält an.

An exponierten Stellen höhergelegener Verkehrswege ist unverändert nur eine sehr geringe Lawinengefahr zu beachten. Infolge der intensiven Sonneneinstrahlung sind vereinzelt kleine Schneerutshe aus steilen südexponierten Wiesenhängen möglich.

Mit Ausnahme kammnaher ^{nordgerichteter} Steilhänge sind bei Touren und Tiefschneeabfahrten allgemein günstige Verhältnisse anzutreffen. In genannten Geländebereichen erfordert eine mäßige Schneebrettgefahrs vorsichtige Spurwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR